



Erneuerung des MINT-Labels für 16 Mittelschulen

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, fand die Erneuerung der MINT-Labels für den Zeitraum 2024-2029 für 16 Schulen statt, die bereits seit 2019 Teil des Netzwerks sind. Der Anlass, an dem Schulen aus dem MINT-Netzwerk zusammenkamen, bot den teilnehmenden Lehrpersonen und Schulleitungsmitgliedern die Gelegenheit zu einem bereichernden Austausch.

Am 15. Mai 2024 fand im Gymnasium Lerbermatt in Bern das jährliche Treffen des Netzwerks der MINT-Schulen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) statt. Die Schule zeichnet sich durch ihr unermüdliches Engagement in diesen Bereichen aus.

Alle Schulen, die 2019 zum ersten Mal das MINT-Label erhalten haben, haben sich um eine Verlängerung um weitere fünf Jahre beworben, was das Interesse und den Mehrwert dieses Projekts zur Aufwertung der naturwissenschaftlichen Kompetenzen und Kultur aufzeigt.

Bei dieser Gelegenheit erhielten die ausgezeichneten Schulen somit die Verlängerung ihres Labels bis 2029.

Die Schulen, die das MINT-Label 2024-2029 erhalten haben, sind:

- Kantonsschule Ausserschwyz
- Gymnasium Thun
- Kantonsschule Kollegium Schwyz
- Gymnase intercantonale de la Broye
- Kantonsschule Frauenfeld
- Kantonsschule Wettingen
- Kantonsschule Im Lee
- Gymnasium Neufeld
- Kantonsschule baden
- Kantonsschule Heerbrugg
- **Bündner Kantonsschule**
- Kantonsschule Wattwil
- Gymnasium Muttenz
- Kantonsschule Zug
- Gymnasium Lerbermatt
- Schweizerische Alpine Mittelschule Davos

Wir gratulieren den Schulen zu ihrem immer neuen Engagement und ihrer Motivation für die MINT-Fächer und die Vermittlung einer naturwissenschaftlichen Kultur in ihrer Schule, die über den obligatorischen Lehrplan hinausgeht.

Das Netzwerk umfasst mittlerweile 31 Label-Schulen und bietet eine einzigartige Plattform für den Austausch und die Weitergabe von Best Practices.